



Protokoll der 7. Genossenschaftsversammlung

Datum: **Donnerstag, 18. April 2024**

Zeit: **19:30 Uhr**

Ort: **Mehrzweckhalle Rothenfluh**

Traktanden:

- | | | |
|----|---|----------------------------|
| 1. | Begrüssung | |
| 2. | Protokoll der 6. GV (schriftliche GV) | <i>Beschluss zu fassen</i> |
| 3. | Rückblick 2023 | <i>informativ</i> |
| 4. | Rechnungsablage 2023 | |
| | a. Rechnung 2023 | <i>informativ</i> |
| | b. Bericht der Kontrollstelle | <i>informativ</i> |
| | c. Genehmigung der Rechnung/Erteilung
Decharge | <i>Beschluss zu fassen</i> |
| 5. | Budget 2024 | <i>Beschluss zu fassen</i> |
| 6. | Wahlen | <i>Wahl durchzuführen</i> |
| 7. | Diverses | <i>informativ</i> |

Türöffnung und Abgabe der Stimmkarte ab 18:45 Uhr

1. Begrüssung

Mathias Mumenthaler, Präsident der VK, begrüsst die Anwesenden.

- Gäste: Christian Kröpfl vom Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung, Ressort Melioration; Paul Sprenger (SK), Hanspeter Jaquemain (SK)

- Entschuldigungen: Nadja Bürgin (RPK); Beat Bracher (RPK); Claudia Schaub (RPK); Fabian Vögtli (TL); Ruth Bussinger, Ormalingen; Martin Erny, Hochfelden; Daniel Jost, Armasuisse Bern; Gemeinderat Anwil; Walter Handschin; Käthi Mumenthaler.

- Die Einladung mit den Traktanden wurde fristgerecht an alle Landeigentümer und Landeigentümerinnen (Ordnungsnummern) verschickt. Gemäss den Statuten mindestens 10 Tage im Voraus.

Abkürzungen: VK = Vollzugskommission
TL = Technische Leitung (Ingenieurbüro)
SK = Schätzungskommission

GV = Genossenschaftsversammlung
RPK = Rechnungsprüfungskommission
ON = Ordnungsnummer

- Die Türkontrolle und Abgabe der Stimmkarten hat ergeben:
Anzahl Stimmkarten (Ordnungsnummern) im Saal: **53**. Es gilt das einfache Mehr

- Mathias Mumenthaler schlägt folgende Stimmenzähler zur Wahl vor:
Sitzreihen wandseitig des Mittelganges + VK: Martin Spycher
Sitzreihen fensterseitig des Mittelganges: Daniel Bürgin

Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

- Abstimmung:

Martin Spycher und Daniel Bürgin werden als Stimmenzähler einstimmig gewählt

Beschluss

Gegen die Traktandenliste gibt es keine Einwände aus der Versammlung. Somit sind die Traktanden einstimmig genehmigt

Beschluss

2. Protokoll der 6. GV (schriftliche GV) vom 15.09.2023

Das Protokoll der Abstimmungsergebnisse ist in den Erläuterungen mit der Einladung zur GV nachzulesen oder auf der Gemeindehomepage, Rubrik Melioration.

Es gibt keine Fragen aus der Versammlung

Abstimmung:

Das Protokoll der Abstimmungsergebnisse wird einstimmig (ohne Gegenstimme oder Enthaltung) genehmigt

Beschluss

3. Rückblick 2021

Von Mathias Mumenthaler, Präsident der Vollzugskommission

- Der Rückblick ist in den Erläuterungen zur GV nachzulesen und wurde in der April-Ausgabe der 'Gmein Nachrichten' Rothenfluh publiziert.

- Fehlerberichtigung: In den Erläuterungen zur GV, Seite, 3 ist im Titel beim Rückblick ein falsches Jahr angegeben: 2021 ist falsch => richtig ist 2023.

Die wichtigsten Arbeiten im 2023 waren:

- Spülarbeiten und Reparaturen am Drainagesystem (Zustandserhebung der Leitungen, Reinigung, Reparatur und Höhersetzen von Schächten)

Unser Drainagesystem ist in besserem Zustand als erwartet, was erfreulich ist.

- Abschluss der öffentlichen Auflage und der Bearbeitung der Einsprachen des 'Alten Bestandes'

Allen GrundeigentümerInnen wurden die Bonitierungswerte ihrer Parzellen schriftlich mitgeteilt. Während der Auflagefrist waren diese auch auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet, im Moment jedoch nicht mehr. Der Grund dafür ist, dass das Dossier 'Alter Bestand' zur Zeit beim Regierungsrat liegt. Sobald der Regierungsrat dieses für rechtskräftig erklärt, werden die Bonitierungswerte wieder auf der Homepage aufgeschaltet.

- Die Fertigstellung des 'Generellen Projektes' konnte nicht wie vorgesehen Ende 2023 abgeschlossen werden. Die VK ist intensiv damit beschäftigt, sodass dieses in den nächsten Monaten fertiggestellt werden kann. Weiteres Verfahren: => Vorprüfung beim Bund, => kantonale Vernehmlassung, => Umweltverträglichkeitsprüfung, => öffentliche Auflage, => Bearbeitung der Einsprachen. Ein Zeitplan kann leider nicht vorgelegt werden, da die

Auflagen und die Bearbeitung der Einsprachen nicht kalkulierbar sind, v.a. wenn Einsprachen ans Gericht weitergezogen würden.

Bemerkung: Die Neuzuteilung (inkl. der "Wunschtag") findet erst nach dem Abschluss des 'Generellen Projektes' statt. Grund ist, dass die Bauwerke zuerst bewilligt sein müssen.

Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

4. Rechnungsablage 2021

a. Rechnung 2021

Frank Thommen, Kassier der VK, erläutert die Rechnung. Sie ist auch in den Erläuterungen mit der Einladung zur GV verschickt worden.

Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

b. Bericht der Kontrollstelle

Der Revisorenbericht wurde mit den Erläuterungen mit der Einladung zur GV verschickt. Mathias Mumenthaler fragt die Anwesenden, ob sie einverstanden sind, wenn der Bericht nicht extra vorgelesen wird. Die Versammlung ist damit einverstanden.

Frage von Adrian Kunz (ON 141): Was passiert, wenn jemand die Arebeiträge nicht bezahlt?
Frank Thommen: Der Kassier schickt eine Zahlungserinnerung, dann eine eingeschriebene Mahnung, ab dann wird ein Verzugszins von 5% pro Jahr verrechnet.

Christian Kröpfli: Wenn jemand bis ganz am Schluss der Melioration nicht zahlt, kann er betrieben werden und wenn er immer noch nicht zahlt, wird die Schuld mit seinem Land beglichen.

c. Genehmigung der Rechnung und Erteilung Décharge

Die Vollzugskommission beantragt der Versammlung, die vorliegende Rechnung 2023, sowie den Bericht der Rechnungsrevisoren zu genehmigen und der VK Décharge zu erteilen.

Abstimmung:

Die Rechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig (ohne Gegenstimme oder Enthaltung) genehmigt

Beschluss

5. Budget 2024

Frank Thommen erläutert das Budget. Dieses ist auch in den Erläuterungen zur GV aufgeführt.

Es ist erstmals ein Aufwandüberschuss von 64'750 budgetiert.

Es gibt keine Fragen aus der Versammlung

Antrag der VK:

Die Vollzugskommission beantragt der Versammlung das Budget 2024 zu genehmigen.

Abstimmung:

Das Budget 2024 wird einstimmig (ohne Gegenstimme oder Enthaltung) genehmigt

Beschluss

6. Wahlen

Beat Bracher und Claudia Schaub haben ihren Austritt aus der Rechnungsprüfungskommission bekannt geben. (Sie haben sich für die GV entschuldigt)

Mathias Mumenthaler bedankt sich bei ihnen für die geleistete Arbeit in der Kommission.

Zwei Kandidaten stellen sich zur Wahl in die Rechnungsprüfungskommission: Jörg Rieder und Jürg Jenny, beide wohnhaft in Rothenfluh. Sie stellen sich kurz vor. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge

Abstimmung:

Jörg Rieder und Jürg Jenny werden einstimmig gewählt

Beschluss

Mathias Mumenthaler bedankt sich bei ihnen, dass sie sich für dieses Amt zur Verfügung stellen.

7. Diverses

- Meliorationsbrief ca. 1 x im Jahr. Die VK hat sich vorgenommen in kürzeren Abständen als bisher zu berichten.

- Kurt Schaub (ON 205/206): Sein Anliegen sei es für die WaldbesitzerInnen zu sprechen. Der Arebeitrag sei im Verhältnis zum Wert des Waldes mit 3.-- Franken pro Jahr zu hoch. Die VK solle das nochmals überdenken.

Mathias Mumenthaler: Die GV hat schon einmal darüber beschlossen. Die VK wird das Thema besprechen und für die nächste GV traktandieren.

- Martin Spycher (ON 219): Er habe beim Spülen der Drainagen mitgearbeitet. Nach seiner Einschätzung gäbe es einige kleinere Reparaturen an Schächten etc., welche mit einfachen Massnahmen behoben werden könnten. Da könnte mit relativ wenig Aufwand viel erreicht werden.

Christian Kröpfl: Er sei ziemlich erstaunt über diese Feststellung. Der Auftrag der VK an das Ingenieurbüro/Spülunternehmen war nämlich genau dieser, dass solche Kleinreparaturen sofort auszuführen sind, damit alle Leitungen gespült werden können. Die VK hat keine Kenntnis davon und wäre froh, wenn Martin Spycher die Reparaturstellen in einem Plan einzeichnen könnte. Anschliessend kann beurteilt und das weitere Vorgehen festgelegt werden.

- Adrian Kunz (ON 141): Wann werden die Wunschtage durchgeführt?

Christian Kröpfl: Die Wunschtage finden erst vor der Neuzuteilung statt. Das wird frühestens in 2 - 3 Jahren sein. Jeder Eigentümer, jede Eigentümerin wird schriftlich eingeladen, es wird niemand vergessen.

Paul Sprenger: Zuerst muss das 'Generelle Projekt' und alle Einsprachen abgeschlossen sein, bevor Wunschtage abgehalten werden können. Wie lange das geht kann man nicht sagen

- Max Rieder (ON 188): Wie geht das mit den Bonitierungspunkten bei der Neuzuteilung.

Christian Kröpfl: Grundsätzlich kommt jeder Landeigentümer genau gleich viele Punkte. Wenn das nicht der Fall sein sollte, könnte ein Verlust ausbezahlt werden.

Paul Sprenger: Es wird punktgleich ausgeglichen, die Fläche ist dann anders. Z.B. wenn jemand ein höher bonitiertes Stück Land bekommt, ist dieses kleiner als sein ehemaliges Grundstück.

Protokoll der 7. Genossenschaftsversammlung vom 18. April 2024

Mathias Mumenthaler dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen, sowie den Mitgliedern der Vollzugskommission, der Schätzungs- und der Rechnungsprüfungskommission, den Mitarbeitenden des Ingenieurbüros Sutter, sowie Christian Kröpfli und Mitarbeitenden des Ressort Melioration für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Mathias Mumenthaler schliesst die Sitzung um 20:15 Uhr

fürs Protokoll: Bruno Erny, Aktuar